

23.04.2018

# Rund 33 Millionen Euro für Lärmschutz in NRW investiert

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Rund 33 Millionen Euro wurden 2017 für Lärmschutz in NRW investiert. (© Deutsche Bahn AG / Frank Kniestedt)

32,8 Millionen Euro wurden in 2017 in Schallschutz an Schienenstrecken investiert, insgesamt 15 Kilometer Schallschutzwände wurden gebaut. Einer der Schwerpunkte lag dabei im Bereich Düren und Langerwehe.

Im Rahmen des Programms „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ wurden in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2017 rund 33 Millionen Euro für aktive und passive Schallschutzmaßnahmen investiert. Die Bahn baute insgesamt 15 Kilometer Schallschutzwände, der Schwerpunkt der Baumaßnahmen lag dabei u.a. auf Düren und Langerwehe im Bereich des AVV.

In NRW wurde seit 2001 eine Gesamtstreckenlänge von 380 Kilometern vollständig lärmsaniert. Dafür haben Bund und Deutsche Bahn über 230,7 Millionen Euro bereitgestellt.

## **Das übergeordnete Ziel: Halbierung des Schienenverkehrslärms bis 2020**

Die Schallschutzmaßnahmen an den Strecken und die Umrüstung der Güterwagen auf leise Bremssohlen sind die zwei zentralen Bausteine, um den Schienenverkehrslärm bis 2020 zu halbieren. Bei der Umrüstung der Güterwagen hat die Deutsche Bahn ihre Aktivitäten nochmals verstärkt. Zum Jahresende fuhren insgesamt rund 40.000 Güterwagen der Deutschen Bahn leiser.

durch Deutschland. In den Werkstätten von DB Cargo wurden weitere 7.000 Wagen auf leise Verbundstoffsohlen umgerüstet. Damit rollen mittlerweile rund zwei Drittel der Flotte auf leisen Sohlen. In diesem Jahr werden über 10.000 weitere leise Wagen hinzukommen.

Seit 1999 wird die „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ von der Bundesregierung gefördert. Damit wurde die finanzielle Möglichkeit geschaffen, Schallschutzmaßnahmen auch entlang vorhandener Schienenwege umzusetzen. Seit dem Start des Programms haben Bund und Bahn über 1,3 Milliarden Euro in die Lärmsanierung von knapp 1.700 Kilometer Schienenstrecke und 58.400 Wohneinheiten investiert. Etwa 700 Kilometer Schallschutzwände wurden errichtet. Auch in diesem Jahr werden weitere rund 100 Kilometer Strecke Schallschutz erhalten.